

Tagungen und Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **100 (1993)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Denkansätzen und innovativen Entwicklungen. Eine Erkenntnis, die der VDI-Kongress deutlich machte: Die Ansprüche der Automobilkunden steigen ständig, weil wir uns gerade in Deutschland einem freien und offenen Automobilmarkt stellen müssen, der von hartem Wettbewerb geprägt ist. Andererseits hat der Käufer seine Prioritäten bei der Kaufentscheidung geändert. Sicherheit und Komfort sowie Umweltfreundlichkeit verdrängen zunehmend emotionale Kriterien wie Styling oder Leistungssteigerung. Höherwertige Ausstattungen auch bei kleineren Fahrzeugen erfordern neue, vor allem ressourcenschonende Lösungen.

In diesem Zusammenhang spielen die Komponenten der Karosserie-Innenausstattung eine immer wichtigere Rolle. Technische Textilien und Textilverbundstoffe ersetzen heute aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften ökologisch und kommerziell ungünstige Materialien. Auch die passive Sicherheit im Automobil konnte nur mit Hilfe der Entwicklung technischer Textilien mit speziellen Werkstoffkennwerten auf das heutige hohe Niveau angehoben werden.

Vor diesem Hintergrund wurde auf dem VDI-Kongress eine entscheidende Frage diskutiert: Wer ist künftig Kunde der Textilindustrie? Eine Analyse der Beziehungen und Entwicklungsaufgaben in der Autoindustrie brachte die Diskussion auf den Punkt: Kunde ist und bleibt der Fahrzeugkäufer. Von seiner Zustimmung zu einem Produkt hängt der wirtschaftliche Erfolg aller an der gesamten Wertschöpfungskette Beteiligten ab. Der Prozess der Umwandlung partnerschaftlicher Zusammenarbeit in eine echte Wertschöpfungsgemeinschaft bleibt auf der Tagesordnung.

Der Dialog mit den fast 500 Teilnehmern hat gezeigt, dass diesem Kongress für alle Beteiligten in der Automobilindustrie auch in Zukunft besondere Bedeutung zukommen wird. Der Fachbeirat «Ausstattungs textilien, technische Textilien und Textilverbundstoffe» in der VDI-Gesellschaft Textil und Bekleidung (VDI-TXB) hat deshalb mit dem 14. und 15. Oktober 1993 bereits den nächsten Termin festgelegt.

pd-VDI, D-4000 Düsseldorf ■

1. «Tectextil Asia» 1992 in Osaka

Mit mehr als 10 000 Besuchern aus 23 Ländern und 112 ausstellenden Unternehmen aus 12 Nationen hat die erste «Tectextil Asia – International Trade Fair & Symposium for Industrial Textiles» in Osaka – als Plattform für technische Textilien in Asien einen beachtlichen Erfolg erzielt.

Das Interesse an dieser Pionierveranstaltung bestätigen beide Joint-Venture-Partner Messe Frankfurt GmbH und Osaka International Trade Fair Commission in ihrer Strategie, dem Frankfurter Thema «Tectextil» auch im asiatischen Markt ein Forum zu schaffen.

Asiatisches Forum

Mehr als 360 Fachbesucher waren von ausserhalb Japans nach Osaka angereist. An erster Stelle stand Korea (135), gefolgt von Taiwan (86) und USA (22) sowie weiteren asiatischen Ländern, u. a. China mit 19 Fachbesuchern. Bemerkenswert war das starke Interesse auch aus Europa (49), hier lagen Deutschland (16) und Frankreich (10) ganz vorn. Die Befragung der Besucher ergab, dass die Mehrheit dem gehobenen bis mittleren Management bzw. den Entwicklungsabteilungen ihres jeweiligen Unternehmens angehörten.

Zufriedene Überseeaussteller

Das hohe Entscheidungsniveau der Fachbesucher spiegelt sich in der grossen Zufriedenheit der asiatischen, europäischen und amerikanischen Aussteller wieder: Insgesamt 148 Unternehmen (häufig im Rahmen von Joint Ventures) waren vertreten. Japanische Firmen betonten die fällige Etablierung einer Fachmesse für technische Textilien. Europäische Unternehmen zeigten sich positiv überrascht hinsichtlich der Quantität und vor allem der Qualität der geknüpften Kontakte. Man habe einen aufnahmefähigen Markt für technische und hochtechnische Textilien vorgefunden, der eine grosse Offenheit und Experimentierfreudigkeit zeige. So präsentierten einige japanische Firmen neue Projekte sogar noch im Entwicklungsstadium. Alle Produktsegmente

der «Tectextil»-Nomenklatur waren gut vertreten. Vor allem die japanischen Faserhersteller zeigten fast durchweg neue Produkte.

Rahmenprogramm

Das die Messe begleitende Symposium mit den Themenschwerpunkten «Zukunftstendenzen» sowie «Umwelt- und Recyclingaspekte» fand Zuspruch beim Fachpublikum, ebenso die parallel stattfindenden Foren und Firmenpräsentationen. Zur Veranstaltung 1994 werden basierend auf den Erfahrungen der Erstveranstaltung die thematischen Schwerpunkte noch gezielter auf den Markt Japan/Asien zugeschnitten.

1994

Die nächste «Tectextil Asia» wird vom 5. bis 7. Oktober 1994 wiederum auf dem Intex-Messegelände in Osaka stattfinden. In Angleichung an die «Tectextil» Frankfurt, die 1993 um den Bereich «Composites» erweitert wird, übernimmt die zweite «Tectextil Asia» deren Nomenklatur. Grosses Interesse an der Veranstaltung zeigt auch die Maschinenindustrie. Mehrere Unternehmen kündigten bereits auf der Erstveranstaltung ihre erneute Teilnahme an der 1994er «Tectextil Asia» an.

JR ■

Outsourcing

Am 4. und 5. Mai 1993 findet Outsourcing, Fachkongress zum effizienten DV-Einsatz im Unternehmen, statt. Auf dem Kongress werden Chancen und Möglichkeiten des Outsourcings diskutiert und erläutert.

Praxisorientiert nehmen Anwender, Dienstleister und Wissenschaftler Stellung zu aktuellen Fragen wie Outsour-

cing-Formen und Alternativen, Gestaltungs- und Analyse-Konzepte, Sicherheitsaspekte sowie Vertragsgestaltung.

Weitere Informationen: ComMunic GmbH, Messen – Kongresse – Seminare, Konrad-Celtis-Strasse 77, 8000 München 70, Tel. 089-74117 270, Fax 089 - 74117 279.

pd-ComMunic ■

Spinnerei-Kongress '93

Unter dem Motto Strukturen – Technologien – Kooperationen veranstaltet die VDI-Gesellschaft Textil und Bekleidung am 4. und 5. März 1993 in München ihren Strategie-Kongress für die Textilindustrie: den Spinnerei-Kongress '93. Dabei geht es um die Situation der europäischen Garnhersteller und ihre Fähigkeit, auch in Zukunft eine bedeutende Kundenbasis für die Spinnereimaschinenindustrie zu sichern.

Schien vor zwei Jahren die Bedrohung des Spinnereimaschinenbaus von Japan auszugehen, so stellt sich heute die zusätzliche Frage, ob nicht auch das rasche Verschwinden von Spinnereien eine existenzielle Frage für die Spinnereimaschinen-Industrie in Europa darstellen könnte. Von daher ist eine Podiumsdiskussion zum Thema «Textilmaschinenbau und Garnherstellung in Europa – Ei oder Huhn?», die in München von Herrn Dr. Dionys Lehner, Vorstandsvorsitzender der Linz Textil Holding AG, moderiert wird, aktuell und richtig. Teilnehmer der Diskussion sind Ernst Häcker, Hof, Melk M. Lehner, Saurer Gruppe Holding AG, Leopold Schoeller, Schoeller Textil GmbH & Co. KG sowie Erwin Stoller, Rieter Holding AG. Dabei soll herausgearbeitet werden, ob die europäische Spinnereimaschinen-Industrie dem Kosten- und Qualitätsdruck der Konkurrenzprodukte aus Japan und neuerdings auch China standhalten kann.

Dem Konzept des Kongresses folgend, wird an drei Halbtagen zunächst Fachliches zur Spinnerei diskutiert, danach folgt der Themenkreis aus der Sicht der Spinnereimaschinenhersteller. Der dritte Halbtag beschäftigt sich mit

Kalender 1993

Industrie

ATME-I	Greenville	19.04. – 23.04. 93
Index 93	Genf	20.04. – 23.04. 93
geotechnica 93	Köln	05.05. – 08.05. 93
Techtextil	Frankfurt	07.06. – 09.06. 93
Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen IMB	Köln	21.09. – 25.09. 93
OTEMAS 1993	Osaka	11.11. – 17.11. 93

Mode

TMC-monsieur	Zürich/TMC	08.02. – 12.02. 93
Modit/Milanovendemoda/La moda a Milano	Milano	12.02. – 16.02. 93
Mode-Woche-München	München	14.02. – 16.02. 93
TMC-femme	Zürich/TMC	15.02. – 17.02. 93
ModaBerlin	Berlin	21.02. – 23.02. 93
TMC-dessous	Zürich/TMC	22.02. – 25.02. 93
TMC-enfants	Zürich/TMC	22.02. – 25.02. 93
Salon de la Mode Enfantine	Lausanne	28.02. – 01.03. 93
Leipziger Modemesse	Leipzig	28.02. – 02.03. 93
Igedo	Düsseldorf	07.03. – 09.03. 93
Jim/Mode made in Austria	Salzburg	12.03. – 14.03. 93
Première Vision	Paris	13.03. – 16.03. 93
Ideacom	Cernobbio	23.03. – 26.03. 93
Intertext Stoffschau Haka+Sportswear	Zürich/TMC	13.04. – 16.04. 93
Ideabella	Cernobbio	16.03. – 19.03. 93
Interstoff	Frankfurt	20.04. – 22.04. 93
Intertext Stoffschau DOB	Zürich/TMC	26.04. – 29.04. 93
Expofil	Paris	09.06. – 11.06. 93
First View	Düsseldorf	11.07. – 12.07. 93
Int. Herrenmodewoche/Interjeans	Köln	06.08. – 08.08. 93
ModaBerlin	Berlin	08.08. – 10.08. 93
TMC-monsieur	Zürich/TMC	09.08. – 13.08. 93
TMC-femme	Zürich/TMC	09.08. – 11.08. 93
Salon de la Mode Enfantine	Lausanne	15.08. – 16.08. 93
Mode-Woche-München	München	15.08. – 17.08. 93
Leipziger Modemesse	Leipzig	22.08. – 24.08. 93
TMC-dessous	Zürich/TMC	23.08. – 26.08. 93
TMC-enfants	Zürich/TMC	23.08. – 26.08. 93
Jim/Mode made in Austria	Salzburg	27.08. – 29.08. 93
Salon Int. du Prêt-à-Porter Féminin	Paris	03.09. – 07.09. 93
Salon de la Mode Enfantine	Paris	04.09. – 07.09. 93
Sehm	Paris	04.09. – 07.09. 93
Igedo	Düsseldorf	05.09. – 07.09. 93
Modit/Milanovendemoda/La moda a Milano	Milano	10.09. – 14.09. 93
Ideacom	Cernobbio	27.09. – 30.09. 93
Ideabella	Cernobbio	28.09. – 01.10. 93
Première Vision	Paris	02.10. – 05.10. 93
Intertext Stoffschau Haka+Sportswear	Zürich/TMC	18.10. – 22.10. 93
Interstoff	Frankfurt	26.10. – 28.10. 93
Intertext Stoffschau DOB	Zürich/TMC	01.11. – 03.11. 93
Interstoff Asia	Hongkong	04.11. – 06.11. 93
Expofil	Paris	08.12. – 10.12. 93

Sport

Ispo	München	25.02. – 28.02. 93
TMC-Sport & Mode, Bademode	Zürich/TMC	01.03. – 05.03. 93

TMC-Sport & Mode, Bademode	Zürich/TMC	16.08. – 20.08. 93
Ispo	München	31.08. – 03.09. 93
Informatik		
CeBit	Hannover	24.03. – 31.03. 93
Outsourcing	Düsseldorf	04.05. – 05.05. 93
Bekleidung		
IAF-Weltkongress	Brügge	08.06. – 09.06. 93
Bekleidungsmaschinen		
JIAM 93	Makuhari	09.05. – 12.05. 93
IMB 93	Köln	21.09. – 25.09. 93
Heimtextilien		
Raumtex 93	Stuttgart	12.03. – 14.03. 93
Heimtextil Amerika	Atlanta	11.05. – 14.05. 93
TMC-Interieur	Zürich/TMC	30.08. – 02.09. 93
SVT-Anlässe		
GV	Raum Luzern	30.04. 93
mittex-Leserreise	Hongkong	09.04. – 18.04. 93
Exkursion 1993	Raum Lyon	16.09. – 18.09. 93
OTEMAS-Reise	Osaka	11.11. – 17. 11. 93
SVF/SVCC		
Färben von Kleinpartien	Zürich	11.02. 93
Veredlungsvisionen	Zürich	11.03. 93
GV SVF	Zürich	27.03. 93
Tagungen und Kongresse		
Textile Beschaffungswege (Org. Zollinger+Nufer AG)		19.03. 93
Verkehr und Kommunikation in der Mitte Europas. Deutscher Ingenieurtag 1993	Hamburg	04.05. – 05.05. 93
EMPA: Textil und Gesundheit	Zürich	02.09. 93
3. Int. Cham-Tenero Haftverbund-Meeting «Erfolg durch Partnerschaft»	Cham	02.09. – 04.09. 93
Aus- und Weiterbildung		
Arbeitsrecht	Wald-Schönengrund	24.02. – 25.02. 93
QS-Handbuch	München	25.02. 93
	Köln oder Bielefeld	16.03. 93
Trainer-Seminar	FH Mönchengladb.	22.03. – 26.03. 93
Tempo-Training und Arbeits- platzüberprüfung	FH Mönchen- gladbach	29.03. – 31.03. 93
– Die Follow-up-Studie		
Praktische Qualitätsförderung	FH Mönchengladb.	31.03. – 01.04. 93
Kostentransparenz auch in der Technik!?	FH Mönchengladb.	05.04. – 06.04. 93
Gruppenleiter-Basisseminar	FH Mönchengladb.	19.04. – 30.04. 93
Qualitätsmanagement nach nach DIN ISO 9000	FH Mönchen- gladbach	03.05. 93
Zukunftssicherung durch kontinuier- liche Personalentwicklung	FH Mönchen- gladbach	04.05. 93
Qualitätsmanagement in der Beschaffung	FH Mönchen- gladbach	24.05. 93
Tricks und Tips für's Ausschneiden	FH Mönchengladb.	25.05. 93
Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung in der Textilveredlungsindustrie	Denkendorf	23.11. – 24.11. 93

internationalen Aspekten wie Produktionskosten, Investitionsschwerpunkten und Marktspielregeln.

Themen sind u. a.: Billiger Rohstoff – gutes Garn? (Walter Huber, Hermann Bühler AG), Gibt es einen Sieger bei Spinnverfahren? (Dr. Josef Derichs, W. Schlafhorst AG & Co.), Standort Europa für neue Spinnereien aus der Sicht des Marktes (Hans Wiebe, Hans Wiebe Textil AG), T-Shirts made in Schwäbisch Alb (Wolfgang Grupp, Trigema GmbH & Co. KG) sowie die Position der EG zur Textilindustrie in Europa (Dr. Wolfgang Sannwald, Calwer Decken- und Tuchfabriken AG). Ein Vergleich der Garnherstellung in Europa, den USA und Asien wird den Strategie-Kongress abrunden (Dr. Herwig Strolz, ITMF Zürich).

Ziel dieses Kongresses ist es, globale Entwicklungen in der Garnherstellung aufzuzeigen, neues Vertrauen durch kompetente Information zu gewinnen, Aufbruchstimmungselemente für die europäische Textilindustrie herauszuarbeiten und strategische Impulse für die Textilwirtschaft insgesamt zu geben.

pd-VDI, Textil und Bekleidung,
D-4000 Düsseldorf ■

2. Heimtextil America

Eine repräsentative Auswahl an meinungsbildenden Vertretern der amerikanischen Heim- und Haustextilien-Szene formierte sich zum «Heimtextil America Advisory Council». Diskussionspunkte der konstituierenden Sitzung waren vor allem strategisch-konzeptionelle Aspekte zur nächsten «Heimtextil America», die vom 11. bis 14. Mai 1993 im Georgia World Congress Center in Atlanta stattfinden wird.

Das amerikanische Beratergremium als Ohr der Messe Frankfurt am Markt sichert eine marktgerechte Messeausrichtung. Internationalen Ausstellern soll ein Maximum an möglichen Geschäftskontakten geboten werden. Vor dem Hintergrund der zersplitterten Showroom-Szene in New York bietet die «Heimtextil America» eine längst

überfällige zentrale und internationale Kontakt-Plattform für Anbieter wie Nachfrager.

Kompetente Organisation

In Ergänzung zur ständigen Marktbeobachtung sowie häufigen Gesprächen mit Meinungsbildnern aus Industrie und Handel übernimmt das Advisory Council eine Scharnierfunktion, um die «Heimtextil America» langfristig zu dem branchenübergreifenden und marktstimulierenden Ereignis schlechthin zu entwickeln.

Trend-Show

In einer Trend-Show, erneut von «Heimtextil America»-Beraterin und «fashion coordinator» Arlene Petroff gestaltet, werden äusserst originelle und hochwertige Textilprodukte präsentiert. Für die Erstveranstaltung hatte Arlene Petroff den Trend-Pavillon «Visions» kreiert, in dem sie die Ausstellerprodukte in einem exklusiven, auf Koordination ausgerichteten Rahmen darstellte. Diese Kombination von Produkten bietet gleichzeitig eine fruchtbare Basis für übergreifendes Marketing.

Marktöffner

Die «Heimtextil America» ist als Plattform für die Heim- und Haustextilienindustrie des gesamten amerikanischen Kontinents konzipiert und öffnet in dieser Eigenschaft auch Zugang zu neuen Märkten ausserhalb der USA. Die Aussteller der Erstveranstaltung 1992 waren hochzufrieden mit der Anzahl und Qualität der Fachbesucher aus Mittel- und Südamerika und damit der Möglichkeit, in diese Märkte einzudringen.

Internationale Beteiligung

Mehr als zehn Prozent der Fachbesucher der ersten «Heimtextil America» kamen aus Mittel- und Südamerika. Das gesamte Spektrum der internationalen Einkäufer umfasste 47 Länder. Die 245 Aussteller der Erstveranstaltung kamen aus 23 Ländern.

Baumwollpreise

Datum	Cotlook Index «A» middling 1-3/32"				Mittelkurs
	US \$-cts/lb		DM/kg		DM/US \$
1992	**	***	**	***	
16.01.	59,45		2,12		1,6190
30.01.	56,95		2,12		1,6047
27.02.	56,25		2,03		1,6360
19.03.	55,15		2,02		1,6625
26.03.	55,90	***	2,04	***	1,6537
02.04.	57,20	(62,65)	2,08	(2,28)	1,6519
16.04.	57,90	(62,45)	2,12	(2,28)	1,6592
30.04.	59,45	(62,55)	2,18	(2,29)	1,6598
14.05.	61,50	(63,35)	2,18	(2,25)	1,6111
21.05.	61,10	(62,10)	2,17	(2,17)	1,6127
28.05.	61,35	(61,85)	2,21	(2,23)	1,6334b
04.06.	62,10	(62,00)	2,20	(2,20)	1,6058
25.06.	65,90	(63,60)	2,24	(2,17)	1,5440
02.07.	65,50	(63,25)	2,20	(2,12)	1,5223
16.07.	65,35	(62,65)	2,14	(2,05)	1,4835
23.07.	65,10	(62,35)	2,14	(2,05)	1,4881
30.07.	64,30	(61,35)	2,11	(2,01)	1,4873
		**		**	
06.08.		61,30		2,01	1,4869
13.08.		59,45		1,92	1,4639
20.08.		58,60		1,88	1,4515
27.08.		57,45		1,79	1,4152
03.09.		56,95		1,75	1,3951
10.09.		55,80		1,75	1,4192
17.09.		56,60		1,87	1,5015
24.09.		55,75		1,83	1,4905
01.10.		54,05		1,69	1,4152
08.10.		53,80		1,74	1,4688
15.10.		52,70		1,69	1,4514
22.10.		52,70		1,76	1,5125
29.10.		51,45		1,75	1,5402
05.11.		52,65		1,84	1,5836
12.11.		52,10		1,82	1,5880
19.11.		52,75		1,84	1,5845
26.11.		53,00		1,86	1,5942
03.12.		53,80		1,88	1,5811
10.12.		54,20		1,90	1,5820
17.12.		54,25		1,85	1,5452
24.12.		54,55		1,92	1,5921b
31.12.		54,85		1,95	1,6140b

** «A» Index für das laufende Baumwolljahr

*** Forward «A» Index für das folgende Baumwolljahr

Verschiffung frühestens Okt./Nov.;

JR ■ N = Nominal; a = DM-Kurs vom folgenden Tag / b = DM-Kurs vom Vortag